

## Stadt Stolberg (Rhld.)

### NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des	Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport
Sitzungskennziffer	
Tag der Sitzung	15.03.2011
Ort der Sitzung	Rathaus, Zimmer 143
Dauer der Sitzung	16.00 Uhr - 17.10 Uhr
Unterbrechungen	keine
Anwesende	s. beiliegende Anwesenheitsliste
<b>VORSITZENDER</b>	Ratsmitglied Kunibert Matheis
<b>SCHRIFTFÜHRER</b>	Frau Harperscheidt

### Tagesordnung:

#### **A) Öffentliche Sitzung:**

##### **a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Herr Matheis, stellt fest, dass der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschlussfähig ist.

##### **b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung und Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg:**

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Herr Matheis, stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen sowie die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg erfolgt ist.

**c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:**

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt einstimmig, die Tagesordnung wie folgt abzuwickeln:

1. Maßnahmen zur Einsparung konsumtiver Ausgaben im freiwilligen Bereich des Haushaltes  
hier: Gebührentarife Hallenbad Glashütter Weiher
2. Anfragen und Mitteilungen

**B) Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Anfragen und Mitteilungen

**A. Öffentliche Sitzung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das stellvertretende beratende Mitglied, Herrn Sebastian Hinze vom 1. stellv. Ausschussvorsitzenden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Die Verpflichtung erfolgt in der Weise, dass sich die Anwesenden von ihren Plätzen erheben und Herrn Sebastian Hinze sein Einverständnis mit der nachfolgenden Formel bekundet:

**„ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Stolberg erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“**

**1. Maßnahmen zur Einsparung konsumtiver Ausgaben im freiwilligen Bereich des Haushaltes  
hier: Gebührentarife Hallenbad Glashütter Weiher**

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Matheis erteilt dem Bürger, Herrn Weiland aufgrund des einstimmigen Beschlusses des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport hierzu das Rederecht.

Herr Weiland erklärt, dass eine tägliche Nutzung des Hallenbades aufgrund der Erhöhung der Gebührentarife künftig für ältere Menschen, Kinder und Jugendliche nicht mehr möglich sei.

Dies habe zur Folge, dass insbesondere diese Personen künftig auf andere

Hallenbäder ausweichen werden.

Auf Anfrage erhält Herr Biller nach dem einstimmigen Beschluss des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport auch das Rederecht und erklärt, dass die Gebührenerhöhung z. B. für einen Nutzer mit Schwerbehindertenausweis künftig bei ca. 160 % liege.

Diese Erhöhung sei in keinsten Weise mit den sozialen Grundsätzen vereinbar.

Herr L. Hahn (CDU) erklärt, dass die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung ablehne.

Die CDU-Fraktion beantragt daher:

1. Die im Jahre 2008 eingeführten Sondertarife sollen unverändert bestehen bleiben.
2. Das Schwimmbad soll für seine Nutzer besucherfreundlicher und damit attraktiver gemacht werden. Ein erster Schritt in diese Richtung soll die tägliche Öffnung von zwei Bahnen für den normalen Besucher sein.
3. Der Ausschuss soll vor Ort alle interessierten Besucher und Nutzer zu einer Diskussion über Öffnungszeiten und eine attraktive Gestaltung des Schwimmbades einladen.

Herr B. Kloubert erklärt, dass er es außerordentlich bedaure, dass künftig die ermäßigten Tarife für behinderte Erwachsene und Jugendliche völlig wegfallen.

Herr P. Haas (SPD) erklärt, dass er grundsätzlich diese Tarifierhöhung auch sehr bedaure, weist allerdings darauf hin, dass mit Einführung einer Einhundertermarke ein Erwachsener für 2,00 Euro das Hallenbad nutzen könne.

Er erklärt, dass er diese Regelung allerdings für durchaus annehmbar erachte.

Herr P. Haas (SPD) beantragt daher:

1. die Tagesmarken für Schüler und Jugendliche unter 18 Jahren anstatt auf 3,00 Euro auf 2,50 Euro festzulegen,
2. neben dem Schulschwimmen täglich noch 2 Bahnen für die übrigen Besucher freizugeben,
3. die Verwaltung zu beauftragen, ein Service- und Werbekonzept zu erstellen, welches Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Einnahmen und Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung in jeglicher Hinsicht beinhalten soll, z. B. Internetpräsentation.

Herr L. Hahn (CDU) erklärt, dass die CDU-Fraktion auch Kosten sparen wolle, dennoch solle man die Gründe für die Besucherrückgänge der letzten 2 Jahre

analysieren.

Herr B. Kloubert erklärt, dass die Besucherzahlen bzgl. der Nutzer mit Schwerbehindertenausweis allerdings in den letzten Jahren konstant geblieben seien.

**Beschlüsse:**

**1. Der Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion, die im Jahre 2008 eingeführten Sondertarife sollen unverändert bestehen bleiben, wird durch den Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen, 7 Ja-Stimmen**

**2. Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport empfiehlt Hauptausschuss und Rat, entsprechend dem Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion, das Schwimmbad für seine Nutzer besucherfreundlicher und damit attraktiver zu machen, wobei die tägliche Öffnung von 2 Bahnen neben dem Schulsport für die Allgemeinheit ein erster Schritt sein soll.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**3. Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport empfiehlt Hauptausschuss und Rat, vor Ort alle interessierten Besucher und Nutzer zu einer Diskussion über Öffnungszeiten und eine attraktive Gestaltung des Schwimmbades einzuladen.**

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen**

**4. Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport empfiehlt Hauptausschuss und Rat, entsprechend dem Vorschlag der SPD-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, ein Service- und Werbekonzept zu erstellen, welches Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Einnahmen und Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung in jeglicher Hinsicht beinhalten soll, z. B. Internetpräsenz**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**5. Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport empfiehlt Hauptausschuss und Rat, entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung die im Jahre 2008 eingeführten Sondertarife für das Hallenbad Glashütter Weiher zum 30.06.2011 aufzuheben und weiterhin die vorhandenen Normaltarife entsprechend der Vorlage der Verwaltung zum 01.07.2011 zu erhöhen, wobei die Tagesmarken für Schüler und Jugendliche unter 18 Jahren nicht auf 3,00 Euro, sondern nur auf 2,50 Euro festgesetzt werden sollen.**

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen**

**6. Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport empfiehlt Hauptausschuss und Rat, entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung die Einführung einer Einhundertermarke für Erwachsene zum Preis von 200,00 Euro, für Jugendliche zum Preis von 150,00 Euro und einer Familientagesmarke zum Preis von 9,00 Euro zum 01.07.2011  
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen.**

## **2. Anfragen und Mitteilungen**

Keine

### **B. Nichtöffentliche Sitzung:**

#### **1. Anfragen und Mitteilungen**

Keine

Ende der Sitzung: 17.10 Uhr



Kunibert Matheis  
1. stellv. Vorsitzender



Martina Harperscheidt  
Schriftführerin

Anlage 1

zur Niederschrift über die Sitzung des  
Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport

Sitzungskennziffer: XVI/6

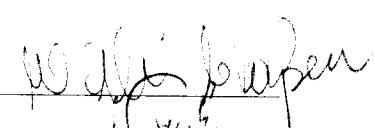
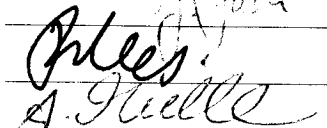
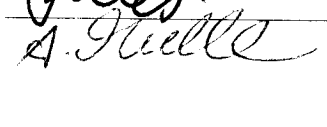
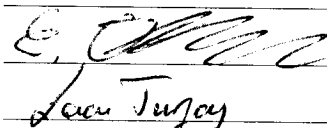
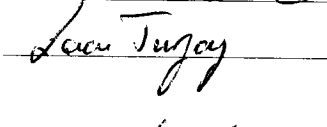
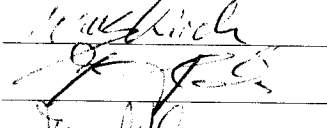
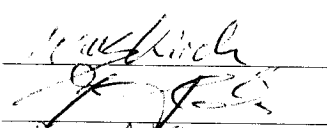
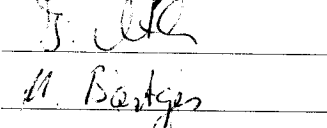
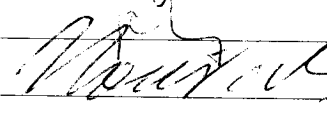
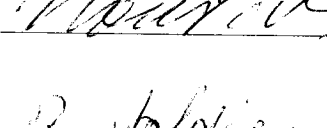
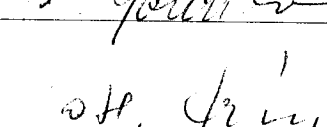
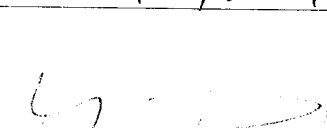

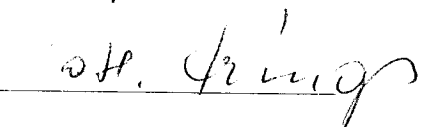
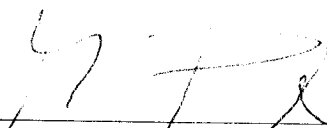
Tag der Sitzung: 15.03.2011

Ort der Sitzung: Rathaus, Zimmer 143

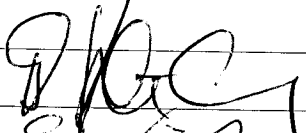
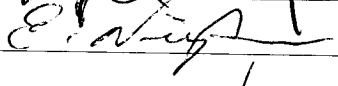
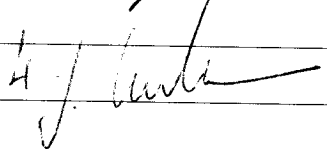
Dauer der Sitzung von: 16.00 Uhr bis

Unterbrechung der Sitzung von: bis

Anwesenheitsliste:

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
<b><u>SPD-Fraktion:</u></b>			
1	Willi Claßen (sk.B.)	Hans-Ludwig Reinartz (sk.B.)	
2	Gerold Fuchs (sk.B.)	Arndt Kohn (sk.B.)	
3	Patrick Haas (RM)	Rolf Engels (RM)	
4	Andrea Müller (RM)	Hartmut Simmelink- Weinstein (RM)	
5	Edmund Offermann (RM)	Andrea Liepertz (RM)	
6	Turgay Sacu (sk.B.)	Esther Kreutzer (sk.B.)	
<b><u>CDU-Fraktion</u></b>			
7	<del>Rita Felden (sk.B.)</del>	Jonas Kirch (sk.B.)	
8	Ludwig Hahn (RM)	Ben Grendel (sk.B.)	
9	Kunibert Matheis (RM)	Bernhard Creyels (RM)	
10	<del>Andrea Ohlig (sk.B.)</del>	Margret Bartges (sk.B.)	
11	Günter Schwarz (sk.B.)	Maria-Rösseler (sk.B.)	
12	<del>Axel Wirtz MdL (RM)</del>	Adolf Konrads (RM)	
<b><u>F.D.P.-Fraktion</u></b>			
13	Rainer Soldierer (sk.B.)	Felix Bläsius (sk.B.)	
<b><u>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</u></b>			
14	Uschi Küpper (RM)	Käthe Krings (RM) Marita Stahl (sk.B.)	
<b><u>Die Linke</u></b>			
15	Anita Jilk (RM)	Mathias Prußeit (RM)	

**Beratende Mitglieder:**

Name	Stellvertreter	Unterschrift
Bert Kloubert	J.	
<del>Erwin Kabis</del> Günther Severens	<del>Schulthaus</del> Rüdiger Keulen	
Rosemarie Spix	Ursula Wirtz-Wirthmüller	
Manfred Wüller	Hans-Josef Wellmann	
Hyseyin Akdeniz	Mehmet Böyük	

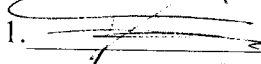
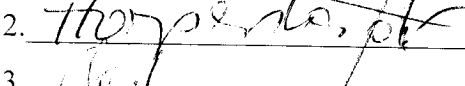
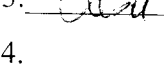
Es fehlen (entsch. oder unentsch.)

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

Sonstige Teilnehmer:

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

Teilnehmer der Verwaltung:

- |  |          |
|--|----------|
| 1.  | 5. _____ |
| 2.  | 6. _____ |
| 3.  | 7. _____ |
| 4. _____   | 8. _____ |